

# Erfolgreiche Bildungsbiographien von Menschen mit türkischen Migrationshintergrund im Handwerk

Vortrag für die DHKT-Herbsttagung der  
Arbeitnehmervizepräsidenten/innen  
Oldenburg, Oktober 2011

Prof. Dr. Franz Lehner  
Ruhr-Universität Bochum und  
Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen

# Inhalt

1. Zentrale Thesen
2. Hintergrund
3. Die Bedeutung der Selbstständigkeit
4. Die Rolle des Bildungsstatus
5. Ein Fallbeispiel
6. Einfallspforten des Handwerks
7. Ethnische Brücken
8. Parallelgesellschaft im Handwerk?

# Zentrale Thesen

- Das Bemühen des Handwerk um Menschen mit türkischem Migrationshintergrund stößt auf besondere Imageprobleme
- Die wichtigste „Einfallspforte“ ist der hohe Stellenwert von Selbstständigkeit
- Das Handwerk gewinnt davon vor allem bei Menschen mit relativ niedrigem Bildungsstatus
- Trotz türkischer Werte und Nutzung von ethnischen Ressourcen droht keine Parallelgesellschaft

# Hintergrund

- Studie des Instituts Arbeit und Technik im Auftrag der Handwerkskammern Münster, Dortmund und Düsseldorf
- Projektbearbeitung: Svenja Neumann, Dr. Karin Weishaupt und Benedikt Leisering
- Methode: Narrative Interviews mit Menschen mit türkischem Migrationshintergrund, die erfolgreich im Handwerk tätig sind oder techniknahe Fächer studieren

# Imageproblem des Handwerks

- Das Handwerk hat bei Menschen mit türkischem Migrationshintergrund generell ein schlechtes Image
- Handwerk wird mit Fabrikarbeit und untergeordneter, stark abhängiger Tätigkeit gleichgesetzt
- Fabrikarbeit und untergeordnete Tätigkeiten sind in der türkischen Kultur mit geringem Sozialstatus verbunden

# Bedeutung der Selbstständigkeit

- Türkische Kultur misst akademischer Bildung und Selbstbestimmung hohen Stellenwert zu
- Vor allem für Menschen, die keinen akademischen Abschluss erreichen können, bietet das Handwerk die Chance der Selbstständigkeit
- Diese Chance wird allerdings bisher in türkischen Migrationsmilieus nur beschränkt gesehen

# Fallbeispiel: Abdullah

- Realabschluss, aber zu schlechte Noten für geplante Lehre Bankkaufmann
- Negative Erfahrungen mit zweitem Berufswunsch Speditionskaufmann
- Dritte Wahl: Kfz-Mechatroniker
- Meisterprüfung
- bevorstehende Erweiterung eines Taxibetriebes der Brüder um Kfz-Werkstatt

# Einfallsporten des Handwerks

- Arbeitsorganisation: Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung auch bei abhängiger Tätigkeit
- Chance der Selbstständigkeit
- Verknüpfung handwerklicher Ausbildung mit Hochschulstudium



# Ethnische Brücken

- Die Attraktivität des Handwerks kann systematisch in der türkischen Kultur verankert werden
- Starke Familienbindungen bilden Kommunikationsnetze
- Die Nutzung ethnischer Ressourcen schaffen interessante Geschäftsmöglichkeiten

# Parallelgesellschaft im Handwerk?

- Die Verankerung der Bemühungen um Menschen mit türkischem Migrationshintergrund in deren Kultur und die Nutzung ethischer Ressourcen schaffen Differenzierungen
- Das muss nicht zur Entwicklung von Parallelgesellschaften im Handwerk führen, sondern kann starke Integrationsimpulse vermitteln
- Aber: Auf das Handwerk kommt es an